

## Jugend 19

### **TSV Bergheinfeld : TSV Heidenfeld 9:4 (5:1)**

Bergheinfeld eröffnete die Saison in der Altersklasse der Jugend 19 mit angezogener Handbremse. So benötigte man gegen die stark dezimierten Heidenfelderinnen ganze fünf Minuten ehe man ins Spiel fand. So ging zunächst Heidenfeld in Führung. Bis zur Halbzeit gelang Bergheinfeld dann doch eine beruhigende 5:1 Führung. Aber auch in der zweiten Hälfte schaffte es Bergheinfeld nicht sein Spiel schneller zu gestalten und sich Chancen am Heidenfelder Kreis zu erarbeiten. Auf der anderen Seite haderte aber auch Heidenfeld. So fand man ebenfalls nicht zu alter Stärke und scheiterte an Bergheinfelds Abwehr.

### **VfL Niederwerrn : SV Rügheim 11:3 (4:0)**

Niederwerrn startete nervös in seine erste Partie der Hallenrunde. Dennoch gelangen durch gute Doppelpässe schnell die ersten Wurfchancen. Allerdings vergab man diese in den ersten fünf Minuten konsequent. Nachdem der erste Ball seinen Weg endlich ins Netz gefunden hatte, fanden die Mädels des VfL allmählich zu ihrer Sicherheit und konnten bis zur Halbzeit die Führung gegen die gut mithaltend Rügheimerinnen auf 4:0 ausbauen. In der zweiten Halbzeit agierte das Team aus Niederwerrn zunehmend agiler und konnte die Rügheimer Manndeckung mit guten Spielkombinationen überwinden. Trotz diverser weiterer vergebener Chancen sicherte sich Niederwerrn einen am Ende ungefährdeten Sieg.

### **TSV Heidenfeld : SV Schraudenbach 13:4 (5:2)**

Heidenfeld tat sich sichtlich schwer, gegen die mit 5er-Raumabwehr spielenden Schraudenbacherinnen. Allerdings fiel auch der jungen Mannschaft des SV im Angriff zu wenig ein, um sich ausreichend zu behaupten. Erst in Halbzeit zwei fand Heidenfeld besser ins Spiel. Gut vorgetragene Angriffe sorgten für zahlreiche Wurfmöglichkeiten, die nun auch besser genutzt wurden. So schraubte Heidenfeld den Vorsprung in die Höhe und siegte verdient.

### **TSV Bergheinfeld : Spgm. Nordheim 11:5 (6:3)**

In dieser Partie standen sich die beiden Spitzenteams der Feldrunde gegenüber. Bergheinfeld war nach dem ersten Spiel bewusst, dass eine enorme Steigerung nötig war, um auch hier drei wichtige Punkte einfahren zu können. So gestalteten beide Mannschaften lange Zeit ein ausgeglichenes Spiel. Allerdings war Bergheinfeld von Beginn an wach und mit viel Tempo im Spiel, wodurch man sich bis zur Halbzeit so eine drei Körbe Führung erspielte. Nordheim setzte anders als in der Feldrunde, auf das Spiel mit springender Korbfrau. „Ein großer Schritt in eine erfolgreiche Zukunft“, wie Bergheinfelds Trainerduo vermutet. Am Ende musste sich Nordheim allerdings einer starken und schnellen Bergheinfelder Truppe geschlagen geben.

**SV Rügheim : SV Schraudenbach 7:5 (4:3)**

Ein deutlich ausgeglicheneres Spiel für beide Mannschaften als in den jeweiligen Spielen zuvor. Allerdings hatten beide Mannschaften mit einer schlechten Chancenverwertung zu kämpfen. Rügheim spielte in den ersten fünf Minuten gut auf und konnte schnell mit 4:0 in Führung gehen. Schraudenbach steckte jedoch nicht auf und konnte bis zur Halbzeit auf 4:3 herankommen. Nach der Pause war es wieder Rügheim, die vorlegten und auch hinten gut verteidigten. Nach vorne ließ man aber weiterhin viele Chancen liegen. Auf der anderen Seite gelang es Schraudenbach nicht, die zwei Körbe Führung zu egalisieren. Am Ende konnte Rügheim noch etwas mehr aus seinen Würfen machen und die Partie für sich entscheiden.

**VfL Niederwerrn : Spgm. Nordheim 12:1 (7:0)**

Niederwerrn startete hoch motiviert und äußerst konzentriert in das Spiel gegen Nordheim. So gelang Finja Philipp direkt im ersten Angriff durch einen Distanzwurf die Führung für den VfL. Entsprechend selbstbewusst gestaltete Niederwerrn dann auch das weitere Spielgeschehen und überzeugte mit gutem Kombinationsspiel und platzierten Würfen. Nordheim hingegen scheiterte immer wieder an der stark aufgelegten und kaum überwindbare Emily Schlager im Niederwerrner Korb. Auch nach der Halbzeitpause gab Niederwerrn das Spiel nicht aus der Hand, verteidigte stark und setzte sich mit sicheren Abschlüssen weiter ab.

**TSV Bergrheinfeld : SV Rügheim 23:3 (13:2)**

Ein Körbfeuerwerk zündete Bergrheinfeld in seinem dritten Spiel gegen Aufsteiger Rügheim. Nach fünf Minuten und acht Angriffen führte Bergrheinfeld bereits mit 8:0. Doch Rügheim ergab sich keinesfalls kampflos, auch nicht nachdem nach ca. 10 Minuten eine Spielerin verletzt vom Platz musste. Immer wieder versuchte der Aufsteiger Stellschrauben an der Abwehr zu drehen und sich im Angriff durchzusetzen. Aber durch Bergrheinfelds Abwehr war nahezu kein Durchkommen. Und auch im Angriff wusste der TSV mit cleveren Laufwegen zu überzeugen.

**Korbschützen:**

TSV Bergrheinfeld: Stella Sophie Neundörfer 12, Fiona Hubert 10, Annika Braun 7, Leni Tomitza 5, Teresa Eusemann 5, Lina Marie Hirschmann 2, Larissa Heim 2

TSV Heidenfeld: Anne Hümmer 5, Sophie-Madlen Roth 5, Celina Rothkamm 4, Julia Krapf 2, Miriam Wagenhäuser 1

VfL Niederwerrn: Emily Schlager 6, Jana Stürzenberger 6, Leonie Stark 5, Finja Philipp 4, Michelle Wieczorek 2

SV Rügheim: Lorena Maier 5, Chiara Grimmer 4, Nele Lutz 3, Julia Neubert 1

Spgm. Nordheim: Amelie Schneider 3, Alessa Henninger 1, Sophie Glaser 1, Anna Strobel 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 5, Jolina Komenda 1, Monique Brietzke 1, Julie Brunn 1, Julia Monz 1

## Jugend 15

### **TSV Bergheinfeld : VfL Niederwerrn 12:6 (4:2)**

Beide Mannschaften fanden gut ins Spiel. So verlief die erste Halbzeit weitestgehend ausgeglichen. Bergheinfeld gelang mit dem Halbzeitpfiff noch der Treffer zum 4:2. In der zweiten Spielhälfte spielte Bergheinfeld seine starke Ausdauer aus und setzte sich durch schön herausgespielte Heber ab. Niederwerrn gab aber keinesfalls auf und kämpfte weiter gegen die flinken Bergheinfelder an.

### **TSV Nordheim : TSV Schonungen 4:3 (1:1)**

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der ungewohnten Raumdeckung Schonungen fand Nordheim immer besser ins Spiel und erhielt durch Ballverluste Schonungen zahlreiche Chancen. So erspielte man sich schöne Korbchancen, die allerdings weitestgehend ungenutzt blieben. Die Schonunger Mädels agierte insgesamt zu statisch und konnten sich kaum Wurfmöglichkeiten erspielen. In der zweiten Halbzeit versuchte sich Nordheim verstärkt an Distanzwürfen, die allerdings auch nur bedingt zum Korberfolg führten. Durch Konzentrationsfehler Nordheims hatte Schonungen immer wieder die Möglichkeit aus der Distanz einzunetzen und blieb Nordheim damit stets dicht auf den Fersen. Am Ende siegte Nordheim dank eines Treffers vom Kreis knapp.

### **VfL Niederwerrn : Spvgg Hambach 6:7 (2:4)**

Die Partie zwischen Niederwerrn und Hambach war auf Augenhöhe, wobei sich beide Mannschaften gute Chancen erarbeiteten. Hambach legte vor und Niederwerrn zog nach. Während Hambach vor allem nach guten Kombinationen frei zum Wurf kam, nutzte Niederwerrn seine Freiwürfe zum Großteil effektiv. Die 4 m Freiwürfe blieben auf beiden Seiten dagegen ungenutzt. Bis zuletzt blieb das Spiel spannend, ehe sich Hambach mit dem Siegestreffer verdient die Punkte holte.

### **TSV Schonungen : TSV Grafenheinfeld 5:3 (3:0)**

Schonungen fand gut ins Spiel und führte schnell mit 3:0. Grafenheinfeld lies sich dadurch aber nicht entmutigen und kämpfte weiter. Allerdings gab Schonungen seinen Gegnern kaum Möglichkeiten die Deckung zu durchdringen. In der zweiten Halbzeit begann Grafenheinfelds Aufholjagd, die allerdings nicht mehr ausreicht, um die beiden weiteren Treffer Schonungen zu egalisieren.

### **TSV Bergheinfeld : TSV Nordheim 9:8 (5:3)**

Beide Mannschaften zeigten einen enormen Ehrgeiz dieses Spiel zu gewinnen. Bergheinfeld verteidigte ab dem Nordheimer 6m und nahm den Mädels der Mainschleife damit jegliche Chance auf Konter. Gleichzeitig spielte Nordheim mit Absprachefehlern Bergheinfeld in die Karten und ermöglichte seinem Gegner damit leichte Korbchancen. Nordheim gab aber nicht auf und kämpfte sich mit Distanzwürfen und Doppelpässen wieder heran. Zu einem Sieg genügte es allerdings nicht.

### **Spvgg Hambach : TSV Grafenheinfeld 5:4 (1:3)**

Ein ausgeglichenes Spiel gab es zwischen Hambach und Grafenheinfeld. Hambach stand gut in der Abwehr. Allerdings nutzte Grafenheinfeld seine Chancen in der ersten Halbzeit noch effektiver als Hambach. So war die 1:3 Führung für Grafenheinfeld nicht zu verhindern. Hambach blieb aber dran und nutzte in der zweiten Halbzeit seine Chancen deutlich besser. Durch einen 4 m konnte die Spvgg in Führung gehen und diese auch bis zum Ende halten. Grafenheinfeld hatte mit der letzten Aktion noch die Chance auf den Ausgleich, verwarf allerdings.

**Korbschützen:**

TSV Bergrheinfeld: Sophie Huppmann 5, Jule Hirschmann 5, Lara Staack 5, Lale Selzam 3, Luca Göb 2, Emma Rudloff 1

TSV Nordheim: Annika Glaser 6, Sophie Plettner 5, Lotte Schmitt 1

TSV Schonungen: Lorena Frank 3, Alina Scholke 3, Sophie Stumpf 1, Rosalie Heuberger 1

VfL Niederwerrn: Johanna Winkler 5, Susann Geiling 5, Emma Derleder 2

Spvgg Hambach: Emily Wangler 6, Emily Lindemann 2, Lilly Breitenbach 2, Emma Scheuring 1, Lena Volpert 1, Samira Gülsin 1

TSV Grafenrheinfeld: Anne-Sofie Mehlert 5, Chiara Berlenz 1, Svenja Behrent 1